

Universitätsbibliothek Wuppertal

["Rosalie Blau" und andere Bildergeschichten]

Giebeler, Rudolf

[Elberfeld?], circa 1895

Kusspassionen

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5171](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5171)

KUSS- Passionen.



*Der Mensch, schon als ein kleines Kind,
Am küssen viel Gefallen find't.*



*Es küssen sich mit Zärtlichkeit,
Meist nur verliebte junge Leut'!*



*Der giebt, jedoch nur weil er muss
Der Schwiegermutter einen Kuss.*

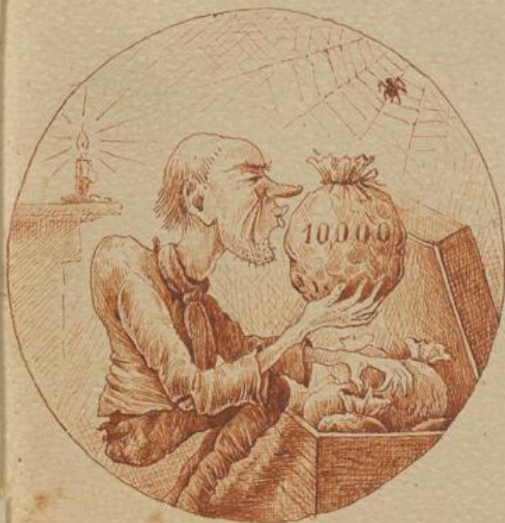


Kind,
find't.

Doch ritterlich ist und galant,
Zu küssen schöner Damen
Hand.



Mit Andacht für die Seelenruh,
Der Pater küsst den hl. Schuh.



mus,
kuss.

Der Geizhals will gern alles missen,
Kann er nur seinen Mammon
küssen.



Der einzige Trost, des Stromers ist
Wenn er die volle Flasche küsst.



Dem Clown macht es viel *Pläsier*.
Zu küssen sein dressiertes *Thier*.



Die alte Jungfer wie bekannt,
Hat immer ihren Mops zur
Hand.



Dem Muselman sind Küsse *feil*.
Er küsst en gros und en *détail*.



Der Pessimist nur will vom Küssen
Nichts wissen.